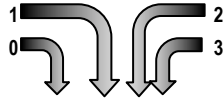


Position 1 Ausführen und Resultat der Arbeit

Beurteilung durch die vorgesetzte Fachkraft



Position 1 Ausführung und Resultat der Arbeit					Faktor	
Bewertungskriterien	Bitte Zutreffendes ankreuzen (Punktvergabe erfolgt automatisch)			Begründungen für die Notengebung sind zwingend auszufüllen.		
Handeln im Interesse der Firma						
Beachtet den firmenspezifischen Datenschutz und wendet diesen an.						1
Wendet die nötigen Backup-Möglichkeiten regelmässig an.						1
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz						
Richtet seinen Arbeitsplatz nach ergonomischen Grundsätzen im Rahmen der gegebenen betrieblichen Möglichkeiten ein (z.B. Monitorhöhe, Abstand, Sitzhaltung, ...).						1
Setzt Ressourcen kosten-, umweltbewusst und effizient ein.						1
Sozial- und Selbstkompetenz						
Setzt Fertigkeiten und Kenntnisse gemäss Projektplanung selbständig um (z.B. vorgesetzte Fachkraft muss nicht pushen, um am Projekt weiterzuarbeiten bzw. Phasen abzuschliessen.)						1
Kandidat/Kandidatin reagiert flexibel und lösungsorientiert auf Veränderungen und passt die Planung dementsprechend an.						1
Ist engagiert, arbeitet konzentriert und ergebnisorientiert.						1
Geht mit Kritik oder Anregungen konstruktiv und überlegt um.						1
Verhält sich gegenüber Personen aus dem Arbeitsumfeld anständig und respektvoll.						1
Ist pünktlich und zuverlässig.						1
Kommuniziert offen, sachlich und verständlich.						1
Recherche, Analyse und Konzeption						
Die Recherche und die Analyse des Projektes sind breit abgestützt und es werden verschieden Methoden z.B. Interview, Umfragen, Internet-Recherche, Bücher usw. In Bezug auf Konkurrenz, Zielgruppe, Kunde, Markenimage und visuelle Erscheinung, usw. eingesetzt.						1
Die Recherchemethoden sind für das Projekt geeignet und werden zielgerecht eingesetzt.						1
Die Ergebnisse der Recherche/Analyse fliessen sichtbar in die Projektidee und weitere Projektarbeit ein.						1
Es wird mit verschiedenen visuellen und strukturellen Methoden bei der Recherche und Ideensuche gearbeitet im Hinblick auf die Konzeption (visuell: z.B. Moodboard, Beispielsammlung, Entwurfs-, Ideenskizzen – strukturell: z.B. Mindmap, Elevator Pitch, Morphologischer Kasten, User Journey, Personas, Statistiken).						1
Die Konzeptidee für das Projekt ist fundiert erarbeitet worden (z.B. Storytelling, Zitate aus anderen Stilepochen, Visuelle Idee, ...).						2
Es werden verschiedene manuelle und digitale Skizzier- und Entwurfstechniken in verschiedenen Detaillierungsgraden angewendet.						1

Es wird während des Projektes mindestens ein Testing (z.B. Funktionskontrolle, Expert Review, Benutzertest) durchgeführt. Die dokumentierten Erkenntnisse fließen in die weitere Arbeit ein.						1
Das Bedienkonzept bzw. Projektarbeit ist aussagekräftig, überzeugend und adressatengerecht.						2
Resultat der Arbeit						
Funktionen und Interaktionen für interaktive digitale Kommunikationsmittel sind spezifiziert und adressatengerecht umgesetzt worden.						2
Die Konzeptideen sind zu einem einheitlichen gestalterischen Gesamtkonzept zusammengeführt und konsistent angewendet worden.						2
Inhaltliche Konzeptentscheide sind konsistent angewandt worden. (z.B. Begrifflichkeiten).						1
Die Gestaltung, Narration und/oder Bedienung ist für die Zielgruppe ansprechend/nachvollziehbar.						2
Im Projekt verwendete Texte sind stilgerecht sowie grammatikalisch und orthografisch fehlerfrei.						1
Die im Projekt verwendeten Texte sind nach typografischen Grundsätzen und Regeln angewandt worden.						2
Der Einsatz und die Umsetzung von Inhalten wie z. B. Bildern / Grafiken / Pictogrammen/Infografiken / Video / Animationen ist qualitativ hochstehend und konsistent.						2
Die technische Ausführung entspricht branchenüblichen Qualitätsansprüchen (geltende Normen wurden eingehalten).						2
Das Ergebnis ist branchenorientiert und innovativ/einfallreich.						2
Die verwendeten Programme und technischen Hilfsmittel wurden angemessen eingesetzt.						1

Zwischensumme 0 0 0 0 Punktevorschlag durch die vorgesetzte Fachkraft 38

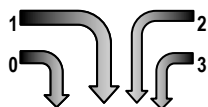
Summe 0 max. Punktzahl 114

Note Position 1 Ausführung und Resultat der Arbeit	1.0
---	-----

Nur ganze oder halbe Noten

Position 2 Dokumentation

Beurteilung durch die Expertinnen/Experten



Position 2 Dokumentation						
Bewertungskriterien	Bitte Zutreffendes ankreuzen (Punktvergabe erfolgt automatisch)			Begründungen für die Notengebung sind zwingend auszufüllen.		
Form						
Die Dokumentation besitzt ein Titelblatt mit Name, Datum, Kandidatennummer, Prüfungskreis, IPA IMD EFZ und ein übersichtliches und vollständiges Inhaltsverzeichnis.						1
Eine Kurzfassung des Auftrags inklusive Abgrenzungen ist im Vorwort der Dokumentation integriert.						1
Eine individuelle und auf den Benutzer abgestimmte Zieldefinition ist für das Projekt richtungsweisend erstellt worden.						1
Die Dokumentation ist visuell ansprechend in DIN-A4 bzw. DIN-A3 aufbereitet worden. Das Dokument ist für den Druck und die entsprechende Bindung gestaltet.						1
Die Dokumentation überzeugt durch ihren Inhalt und deren Struktur.						1
Die Dokumentation ist stilistisch korrekt bzw. grammatikalisch und orthografisch fehlerfrei erstellt worden.						1
Planung der Auftragserfüllung						
Der Projektplan wurde mit To-do-Listen und Milestones aufgebaut.						1
Der Projektplan ist regelmässig überprüft und aktualisiert worden, was in der Dokumentation ersichtlich ist.						1
Das Projekt ist in logische Phasen gegliedert worden.						1
Arbeitsjournal						
Wird täglich geführt und lückenlos dem Anhang beigefügt.						1
Der Arbeitsfortschritt sowie das Vorgehen ist begründet, mit Bemerkungen versehen, festgehalten worden.						1
Der jeweilige Stand der Auftragserfüllung wird schriftlich reflektiert (Fazit des Arbeitstages).						1
Fremdhilfen/Besprechungen sind detailliert mit Inhalt und Folgen für die Arbeiten dokumentiert worden (z.B. Besprechungen, Korrekturlesen, usw.).						1
Besondere Vorkommnisse (z.B. organisatorische Probleme, Arbeitsunterbrüche, ...) sind aufgeführt worden.						1
Projektbescrieb						
Die verschiedenen analysierten Herausforderungen des Auftrags sind dokumentiert.						1

Die verschiedenen Recherchemethoden z.B. Interview, Umfragen, Internet-Recherche, Bücher, usw. sind visualisiert und deren Erkenntnisse dokumentiert.						1
Die Recherchen, Ideen, ihre Machbarkeit und die getroffenen Entscheidungen werden erklärt.						1
Die verschiedenen visuellen und strukturellen Methoden der Ideensuche sind dokumentiert.						1
Die Erkenntnisse aus der Analyse, welche in die Projektarbeit eingeflossen sind, wurden dokumentiert.						1
Die wichtigsten Arbeitsschritte der Projektentwicklung sind begründet und spiegeln sich in den Abschnitten des Projektbeschrieb dokumentiert wieder.						1
Das Vorgehen beim Testing und den Einfluss auf das Projekt ist klar beschrieben.						1
Die Fachsprache ist korrekt angewendet worden.						1
Schlusswort mit Fazit						
Das Schlusswort beinhaltet eine persönliche Reflexion der Projektarbeit und fasst die Ergebnisse zusammen.						1
Die Übereinstimmung mit der Zieldefinition des Projekts ist im Schlusswort dokumentiert worden.						1
Anhang						
Ist vollständig beschriftet und durchnummeriert.						1
In der Dokumentation ist jeweils auf den Anhang verwiesen.						1
Abschliessend erfolgt eine vollständige projektspezifische Spezifikation (z.B. Erklärung eines Animationsablaufes für einen Prototyp, verwendete Lizenzen von Bildern/Fonts, Formatspezifische Informationen für Anwendungen auf verschiedenen Endgeräte, Anweisungen für nachfolgende ContentOwner, ...).						1
Im Anhang sind wesentliche Elemente des Projektes integriert. (z.B. Rechercheergebnisse, Testingprotokolle, Auswertungen, Skizzen, ...)						1

Zwischensumme 0 0 0 0 Punktevorschlag durch die Expertinnen/ Experten 28

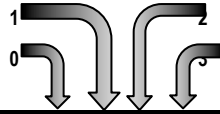
Summe 0 84

Note Position 2 Dokumentation 1.0

Nur ganze oder halbe Noten

Position 3 Präsentation (Zeitvorgabe 30 min.)

Beurteilung durch die Expertinnen/Experten

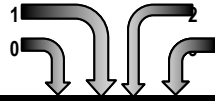


Position 3 Präsentation					
Bewertungskriterien	Bitte Zutreffendes ankreuzen (Punktvergabe erfolgt automatisch)				Begründungen für die Notengebung sind zwingend auszufüllen.
Präsentationstechnik					
Vorbereitung der Präsentation: Infrastruktur rechtzeitig bereit und funktionstüchtig, das Präsentationsmaterial ist griffbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Die Präsentation ist klar strukturiert: Begrüssung, Einleitung, Hauptteil und Schluss. Die Zeitvorgabe wurde eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Ein roter Faden zieht sich durch die Präsentation, es wurde ein Bezug zum Briefing und zum erarbeiteten Projekt geschaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Die Präsentationsmedien wurden zweckmässig eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Die Präsentationsmedien wurden professionell und attraktiv gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Auftreten					
Ein sicheres, offenes und freundliches Auftreten ist erkennbar (Körperhaltung und Blickkontakt).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Die Aussagen sind verständlich und die Fachausdrücke korrekt verwendet worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Die Aussprache ist deutlich, Tempo und Lautstärke ist angemessen, Gestik und Mimik sind adäquat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Es gelingt, die Aufmerksamkeit der Experten während der gesamten Präsentation beizubehalten, sie einzubeziehen und sie zum Mitdenken anzuregen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Das Auftreten wirkt professionell, die Situation ist kontrolliert, so wird beispielsweise auch auf Unvorhergesehenes bzw. kleine Pannen professionell reagiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Inhaltliche Aspekte					
Die Arbeitsplanung wird präsentiert und überzeugend begründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Das Inhalts-, Design- und Bedienkonzept wird präsentiert und überzeugend begründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Zeigt die Neuerungen und/oder den Mehrwert für die Zielgruppe/Benutzer auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Am Schluss der Präsentation wird die Projektarbeit persönlich reflektiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Zwischensumme	0	0	0	0	Punktevorschlag durch die Expertinnen/ Experten 14
Summe	0				42 max. PKT

Note Position 3 Präsentation	1.0
Nur ganze oder halbe Noten	

Position 4 Fachgespräch (Zeitvorgabe 30 min.)

Beurteilung durch die Expertinnen/Experten



Position 4 Fachgespräch

Bewertungskriterien	Bitte Zutreffendes ankreuzen (Punktvergabe erfolgt automatisch)				Begründungen für die Notengebung sind zwingend auszufüllen.
Auftreten					
Reagiert angemessen, höflich, überlegt und innerhalb eines geeigneten Zeitfensters auf die Fragen der Experten.					
Die Antworten sind verständlich und prägnant.					
Die Fachsprache ist korrekt angewendet worden.					
Kann Sachverhalte einfach, differenziert und verständlich erklären.					
Inhalte der Antworten					
Antwortet klar, differenziert und verständlich auf die Fragen.					
Fachkompetenz: kennt die Materie und ist mit der eigenen Dokumentation sehr gut vertraut.					
Die getätigten Aussagen sind, wenn möglich, mit Beispielen und Vorkommnissen aus dem beruflichen Alltag belegt worden.					
Beweist mit den Antworten flexibles Denken und kann sich (wie bei Kundengesprächen) rasch auf verschiedene Sachverhalte/Meinungen einstellen.					
Beantwortung vorbereiteter Fragestellungen (mind. 8 - max. 12 offene Fragen zu 3-5 verschiedenen projektbezogenen Themen werden gestellt)					
Frage 1					
Frage 2					
Frage 3					
Frage 4					
Frage 5					
Frage 6					
Frage 7					
Frage 8					
Frage 9					
Frage 10					
Frage 11					
Frage 12					

Beantwortung zusätzlicher spontaner Fragestellungen

Frage 1	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 2	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 3	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 4	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 5	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 6	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 7	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 8	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 9	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 10	(Frage stichwortartig hier einfügen)					
Frage 11	(Frage stichwortartig hier einfügen)					

Zwischensumme **0 0 0 0** Punktevorschlag durch die Expertinnen/ Experten

Summe **0**

Note Position 4 Fachgespräch

#####

Nur ganze oder halbe Noten

Mindestens 8 bis höchstens 12 vorbereitete Fragen müssen besprochen werden.

Zusätzlich können zwischen 1 und 11 Fragen gestellt werden.

Addieren Sie die Anzahl der gestellten vorbereiteten Fragen mit der Anzahl der zusätzlichen spontanen Fragen.

Wählen Sie zur Notengebung die der Anzahl der total gestellten Fragen entsprechende Skala aus der beiliegenden Tabelle "Notenskala_Pos_4" und tragen Sie die erreichte Note in dieses Feld ein.